

Gemeinsames Magazin der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Dia log

evangelisch im Dillinger Land

14. Ausgabe
April 2026 bis Juli 2026



Lebenszeichen!

- Hauskreise
- Abschied
- Jubiläum

Inhalt.

Impuls.....	3
Haus- & Bibelkreise.....	4 - 5
Ausblick.....	6 - 7
Kinder	8 - 9
Jugend	10 - 11
Familie.....	12
Menschen & Region	13
Rückblicke	14 - 15
Regelmäßige Gruppen & Kreise	16
Kirchenmusik	17
Glaube & Leben	18 - 21
Bächingen	22
Gundelfingen	23
Haunsheim/Bachtal	24
Lauingen	25
Dillingen	26
Höchstädt	27
Gottesdienste	28 - 31
Weitere Gottesdienste	32
Freud & Leid.....	33
Kontakte	34 - 35

Impressum

Redaktion: Stephanie Goletzko, Erika Greese, Hans Guttner, Brigitte Kastler, Achim Ohrle, Joerg Roller, Gisela Schmäing, Klaus Stier, Alexander Wehr, Stefanie Winkler

Layout: nach Vorlage von violamedia:blühende ideen::: Webdesign, Grafikdesign, Corporate Design

Titelfoto: KI-generiert mit ChatGPT

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 7100

Der Regionale Gemeindebrief „Dialog“ wird herausgegeben von den evangelischen Pfarrämtern Bächingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Haunsheim/Bachtal und allen Gemeindegliedern kostenlos durch ehrenamtliche Austräger zugestellt. Für Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, zeichnet die Redaktion verantwortlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Juli 2026.



Lebenszeichen

Impuls

Immer wieder fahren oder laufen wir an ihnen vorbei: an Feld- und Wegkreuzen, am Ackerrand, am Wegrand, unter den ausladenden Ästen eines alten Baums. Sie stehen da: In Wind und Wetter, in der brütenden Sommerhitze, in Schnee und Frost. Alt und verwittert die einen, aufgefrischt und neu die anderen. Aus Stein, Metall oder Holz fügen sie sich in die Landschaft ein und erzählen vom Leben; von Menschen, von ganzen Familien, die hier gewohnt und gearbeitet haben; von Bauern, die ihre Felder hier bestellen. Sie sprechen von Unfallopfern oder Kriegstoten, von Bewahrung in Gefahr und in Notzeiten.

„Im Kreuz ist Heil“ spricht solch ein Kreuz „ins Blaue“ hinein, in die Landschaft, in die Herzen derer, die vorbeigehen. Unwillkürlich richten wir unsere Blicke auf das Kreuz hin aus.

Mit Karfreitag und Ostern wird das Kreuz zu einem Lebens-Zeichen.

Christus verbindet sich mit uns, mit unserem Leben und Sterben und wir wenden uns an ihn mit allem, was uns im Leben vorkommt und uns buchstäblich „über den Weg läuft“.

Oft steht auf den Wegkreuzen auch eine Bitte: „Herr, segne unsere Fluren!“ „Herr, erbarme dich!“

Der Beter weiß darum, dass Leben, Segen oder auch Barmherzigkeit nicht selbstverständlich sind. So schaffen die Wegkreuze auch Gemeinschaft: Die, die am Ort bleiben und die, die weitergehen, verbinden sich miteinander im Gebet. Sie bitten miteinander und füreinander um Leben und Segen; sie „nehmen einander ins Gebet“.

Gar nicht so selten steht bei einem Wegkreuz auch eine Bank. Eine gute Gelegenheit für eine Pause, eine Vesper; Zeichen dafür, dass man das schlimmste, steilste, steinigste Stück Weg geschafft hat. Jetzt ist Zeit für die Aussicht und den Blick ins Weite. Für ein Gespräch, für den Blick in die Karte und die weitere Tourenplanung. Das Kreuz steht über beidem: über Ankommen und Aufbrechen, über zurückgelegten Strecken und neuen Lebensplänen; über der erschöpften Feststellung, dass es (so) nicht mehr weitergehen kann; über der Kraft für die nächste Etappe.

Ich wünsche Ihnen für die Tage vor und nach Ostern offene Augen und Herzen für das Zeichen des Lebens, das Gott uns an den Weg stellt.

*Ihre
Pfarrerin
Stephanie Kastner*

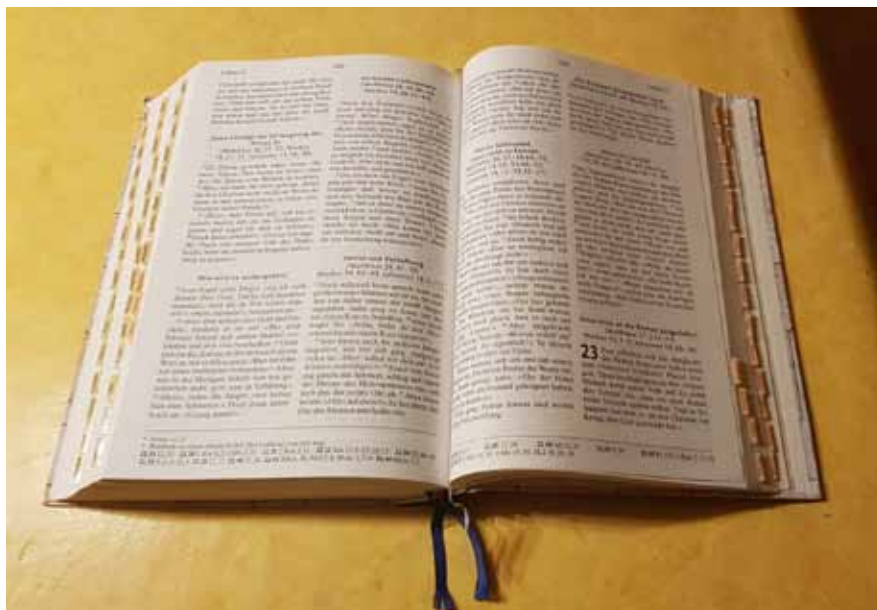


Haus- und Bibelkreise.

Es gibt ganz unterschiedliche Wege, mit Menschen über Gott ins Gespräch zu kommen; eine Möglichkeit sind Haus- und Bibelkreise. In der Evangelischen Kirche ist es eine lange Tradition, sich neben dem sonntäglichen Gottesdienst auch unter der Woche zum religiösen Austausch zu treffen. Je nach der Idee oder Zielsetzung kann dies auf ganz verschiedener Weise ablaufen. Die Kreise in unserer Region stellen sich auf diesen beiden Seiten kurz vor.

Bibelkreis in Bachhagel – „Liebesbrief“ unseres Gottes an seine Menschen.

Der Bibelkreis wurde 2004 ins Leben gerufen. Seitdem befassen wir uns kontinuierlich, wie der Name bezeugt, mit Gottes guter Botschaft. Momentan lassen wir uns von den „Sprüchen“ (AT) inspirieren, mahnen, erinnern und führen. Wir lesen den entsprechenden Text, nehmen in der Vorbereitung auch Kommentare zu Hilfe, bieten diese Infos an und anschließend wird ausführlich diskutiert. Fragen werden gemeinsam angegangen. Nicht immer finden wir gleich die richtigen und besten Antworten. Manches bedarf eben der längeren Reifung oder darf auch als stiller Impuls mit nach Hause genommen werden. Jeder beteiligt sich, jeder wird herausgefordert, jeder wird angesprochen. Unser Kreis wird



begonnen und beendet mit Gebeten Einzelner und gemeinsamen Liedern. Wir sind momentan ein stabiles Team aus sechs Personen. Wir treffen uns vierzehntägig und unsere Gruppe ist offen für Interessierte, die sich ernsthaft Gottes Wort unterstellen und mit ihm als ständigem Begleiter durchs Leben gehen und täglich durch seinen zuverlässigen Geist inspirieren lassen wollen. Wir bekennen: Wir brauchen jeden Tag Gott neu!

D. Burkhard

Der Bibelgesprächskreis in Lauingen trifft sich monatlich. In der Regel ist dies der erste Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus. Meist setzt man sich mit einem bestimmten Thema, zum Beispiel Versöhnung, auseinander und beleuchtet dieses anhand verschiedener biblischer Texte. Komplexe Themen können sich auch über mehrere Abende erstrecken. Die Gruppe besteht momentan aus fünf Personen und wird von Rainer Lütters geleitet.



Vor 20 Jahren stand im Gemeindebrief eine Einladung zu einem neuen Hauskreis in Höchstädt. Ich dachte: „Wer da wohl hin geht? Das ist bestimmt was für so Superfromme, nicht für mich“. Doch dann wurde ich persönlich gefragt: „Katja, kommst du mit?“

Seitdem treffen wir uns einmal im Monat bei jemandem zu Hause, und im Sommer zum Grillfest. Wir sind eine bunt gemischte Gruppe unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Lebenssituationen. Für Interessierte sind wir immer offen. Wir singen, teilen in einer Blitzlichtrunde, wie es uns geht, lesen derzeit die Apostelgeschichte und sprechen darüber, was sie für unser Leben bedeutet. Gemeinsames Gebet gehört fest dazu.

Der Hauskreis ist für mich ein Ort geworden, an dem ich Freude und Sorgen teilen darf. Es tut gut, Menschen zu haben, die mit mir gemeinsam nach Gottes Nähe suchen und von ihren Erfahrungen erzählen.

Liebe Hauskreisler, es ist schön, dass es euch gibt!

Text: Katja Finger

In der Kirchengemeinde Dillingen gibt es zwei Hauskreise:



Wir sind zwei Paare um die 30, teilen Glaube und Leben, schauen und machen zusammen Sport. Wir sind begeistert von Jesus und überlegen uns, was das konkret in unserem Alltag bedeutet. Wir leben Gemeinschaft – dabei darf ein Abendessen nicht fehlen, ab und an spielen wir auch gern oder verbringen einfach eine gute Zeit miteinander.

B. Pross

Unser Hauskreis trifft sich einmal monatlich am Abend zuhause bei einer Teilnehmerin.

Wir haben keinen festen Tag, sondern legen den nächsten Termin jeweils bei unserem Treffen fest.

Zur Zeit sind wir sechs Frauen, die regelmäßig teilnehmen. Bis auf eine sind wir alle über 60 Jahre alt. Der Kreis besteht seit vielen Jahren und hat sich personell immer wieder verändert. Uns verbindet die Freude am gemeinsamen Singen, Beten und dem persönlichen Austausch.

Zu Beginn machen wir eine Erzählrunde, in der jede berichten kann, was ihr gerade auf dem Herzen liegt. Wir singen und beten miteinander und auch füreinander, lesen Texte aus der Bibel und tauschen uns darüber aus. Zum Beispiel fragen wir uns, was der Bibeltext mit unserem Leben zu tun hat oder wie er auch gesellschaftlich in unsere Zeit hinein sprechen kann. Zur Zeit beschäftigen wir uns mit dem Johannes-Evangelium.

Bei unserem gemütlichen Zusammensein genießen wir gerne eine Tasse Tee.

Wir sind offen für neue Teilnehmer!

Kontakt über Irmgard Faul,
Tel : 09071 – 71111
oder über das Ev. Pfarramt Dillingen

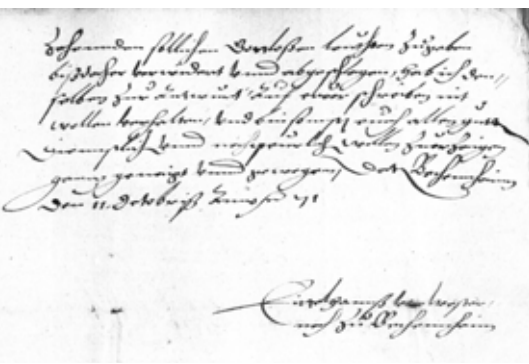
Bächingen 450 Jahre evangelisch

Die älteste Kirchengemeinde im Dillinger Land feiert.



Ortsansicht Bächingen historisch
Aufnahme: Bayerisches Staatsarchiv

Seit einigen Jahren kehrt eine Zeitungsmeldung jeden August wieder: Alle Gemeinden im Landkreis Dillingen haben an Mariä Himmelfahrt frei – mit einer einzigen Ausnahme. Im äußersten Westen liegt ein „galisches Dorf“, das sich dieser Regel entzieht und den 15. August seit jeher wie jeden anderen Werktag begeht: Bächingen. Der Grund: Der Ort gehört zu den letzten drei Gemeinden zwischen Ries und Bodensee, deren Einwohner mehrheitlich evangelisch sind.



Unterschrift von Hans Eitel von Westernach
Aufnahme: Staatsarchiv Augsburg

Im Jahr 2026 kann Bächingen auf 450 Jahre ununterbrochene evangelische Glaubensstradition zurückblicken. Damit ist es die älteste evangelische Gemeinde im Dillinger Land, und seine etwa 600-jährige Nikolaikirche die einzige evangelische Kirche in der Region, die noch aus vorreformatorischer Zeit stammt.

Aus Ärger über die katholische Kirche führte Eitel Hans von Westernach wohl 1576 die Reformation in seiner Herrschaft Bächingen ein; als Reichsritter stand ihm dieses Recht zu. Damit löste er Bächingen von der katholischen Mutterkirche Brenz und stiftete die heutige Pfarrei. Das 450. Reformationsjubiläum erinnert daran, wie tief die Verbindung zwischen Glauben, Menschen und Heimat gewachsen ist – ein Grund, mit Freude und Dankbarkeit zu feiern!

Die Kirchengemeinde Bächingen begeht ihren runden Geburtstag mit einem vielfältigen Jahresprogramm.

*Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler,
Archivoberrat*

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

Samstag, 21. März 2026, 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Festvortrag von Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler, Archivoberrat
Eintritt gegen Spende; diese kommt der Renovierung der Nikolaikirche zugute.

Sonntag, 24. Mai 2026, 10 Uhr
Festgottesdienst mit
Dekan Jürgen Pommer



Ökumenischer Freundinnenabend

2. Juli, 19 – 21 Uhr im Evang.
Gemeindehaus in Dillingen

Gemeinsam wollen wir eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen, Freundschaften knüpfen und intensivieren, Gott begegnen und kreativ werden. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Imbiss. Hierfür freuen wir uns über rechtzeitige Anmeldung bis zum 25. Juni. Es sind aber auch Kurzsentschlossene willkommen! Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Michaela Launhardt.

Regionaler Emmausgang

Ostermontag, 6. April 2026, 16.30 Uhr

Vom Tod zurück ins Leben. Das erleben die Emmausjünger. Diesen Weg gehen wir nach, gemeinsam über die Gemeindegrenzen hinweg in ökumenischer Verbundenheit. Wir beginnen um 16.30 Uhr in der Höchststädter Friedhofskirche und laufen durch die Donauauen etwa drei Kilometer nach Steinheim und kehren dort in einem griechischen Lokal ein. Ein Shuttlebus bringt uns anschließend zurück nach Höchstädt. Für geistliche Impulse unterwegs sorgen Pfarrer Daniel Ertl und Pfarrer Wolfram A. Schrimpf.

Frühstückskirche

Sonntag 28. Juni, 10.00 Uhr



Es ist wieder so weit:
am 28. Juni um 10.00 Uhr,
diesmal in Gundelfingen und
mit dem Thema „Hand in Hand“.

Unsere Hände, ja das ist wirklich
spannend! Was die alles können,
wieviel Kraft und Gefühl darin ist...
und dann erst Gottes Hand ... Ver-
mutlich reicht wieder die Zeit dafür
nicht, weil es so viel zu machen und
entdecken gibt! Denn die Themen-
stationen sind ganz unterschiedlich,

damit für Groß und Klein, Macher
und Denker, Entdecker und Spieler
etwas dabei ist! Der Abschluss findet
dann wieder gemeinsam in der
Kirche statt.



Kommt doch auch, sonst verpasst
ihr etwas!! Das regionale Team des
„wilden Westens“ mit Pfarrerin
Diederich freut sich schon auf Euch.

Ökumenischer Kreuzweg

Karfreitag, 3. April, 19 Uhr
Ulrichsplatz in Dillingen

Zur Tradition geworden ist am Abend
des Karfreitags der ökumenische
Kreuzweg. Menschen aus verschiede-
nen Gemeinden der Region Dillinger
Land treffen sich, um über Jesu Lei-
den und Sterben nachzudenken und
die Not der Welt vor Gott zu bringen.
Der Kreuzweg beginnt um 19 Uhr am
Ulrichsplatz in Dillingen. Von dort
aus ziehen wir betend, singend oder
schweigend zu mehreren Stationen.
Seinen Abschluss findet der Kreuz-
weg am Friedhof Dillingen.

Der Kreuzweg bietet die Möglichkeit,
den Karfreitagabend mit Nachdenken
und Beten in ökumenischer Gemein-
schaft zu verbringen.
Herzliche Einladung!

Um 10 Uhr gibt es einen Kinderkreuz-
weg, der an der Basilika beginnt.

Festwochenende 40 Jahre Anna-Kirche vom 1.-3. Mai 2026



Am 1. Maiwochenende 1986 wanderte die
Gemeinde zur fertiggestellten Anna-Kirche

Vierzig Jahre! – So lange waren
einst die Israeliten unterwegs, bis
sie ihr gelobtes Land erreichten.
So lange ist es her, dass unsere
Gemeinde mit der Anna-Kirche
zu einem neuen Weg aufbrach.
Seither ist dieses vielseitige Haus
zu einer Oase des Glaubens, der
Begegnung und der lebendigen
Gemeinschaft geworden. Dafür

wollen wir Gott loben und danken –
und dieses Jubiläum natürlich auch
feiern! Gemeinsam mit unseren
Höchstädter Freunden haben wir
viele in die Vorbereitung der
Festtage eingebracht. Außer bei den
Abendveranstaltungen ist immer
für Verpflegung gesorgt – an diesem
Wochenende sollen nicht nur Milch
und Honig fließen.

Freitag, 1. Mai

14.00 Uhr Seniorennachmittag

14.00 Uhr Spendenlauf
im Stadtpark zugunsten
der Kinder- und Jugendarbeit
der Anna-Kirche

19.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 2. Mai

10.00 Uhr Stadtführung –

Historischer Verein

14.00 Uhr „7-Schwaben-Ziehen“
der Vereine im Stadtpark

19.00 Uhr Konzert
mit Clemens Bittlinger
in der kath. Stadtpfarrkirche

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr Festgottesdienst

mit Kindergottesdienst

12.00 Uhr Kirchweihfest
mit buntem Rahmenprogramm
für Jung und Alt

Gruppen für Kinder in der Region

Bachhagel:				Kontakt
Montag* 15.12., 19.01., 09.02. 23.03.	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindertreff Bachhagel 5 bis 10 Jahre	Evangelisches Gemeindehaus Bachhagel, Badstr. 5 Anmeldung ist nicht erforderlich	Sabrina Wehr, Steffi Porath und Katrin Bressel über Pfarramt Haunsheim, Tel.: 09072-3587
Höchstädt:				Kontakt
Mittwoch* siehe Homepage	9.30 bis 11.00 Uhr	Miniclub 0 bis 3 Jahre	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Eva Dannemann Tel.: 0177-1499988 Nicole Plaschke Tel.: 0176-23100446
Donnerstag* 14-tägig versetzt siehe Homepage.	16.00 bis 17.30 Uhr 16.00 bis 17.30 Uhr	Maxiclub (Birnengruppe) für Kindergartenkinder Maxiclub (Kirschgruppe) für Grundschul Kinder	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Katharina Schmidt Tel.: 0179-9443807 Bianca Otter Tel.: 0163-3777140
Dillingen:				Anmeldung
Donnerstag auch in den Ferien!	9.30 bis 11.30 Uhr	Krabbelgruppe Miniclub ab 6 Monaten	Gemeindehaus Evang.-Luth. Katharinenkirche, Martin-Luther-Platz 1, Dillingen	Julia Häusler 0177-2379195 Pfarramt Dillingen Tel.: 09071-8579
Lauingen:				Anmeldung
Donnerstag *	09.00 bis 11.30 Uhr	Krabbelzwerge 0 bis 3 Jahre	Evang.-Luth. Gemeindehaus, kleiner Saal, Martin-Luther-Platz 1, Lauingen	Pfarramt Lauingen pfarramt.lauingen@elkb.de

*Findet nicht in den Schulferien statt!

Krabbelgruppe

Herzlich willkommen sind alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Wir singen, spielen und besprechen Themen rund um Kind und Familie.



Wann? Jeden Dienstag von 9 Uhr bis 10 Uhr
Erstes Treffen am 03. März 2026

Wo? Im Dorfgemeinschaftshaus Bachingen
Teilnahme kostenlos

Kontakt: Verena Rickauer Öfele
Email: verena.rickauer@googlemail.com

Kindertreff Bachhagel



Wer?

Alle Kinder von ca. 5 bis 10 Jahren

Wann?

Immer montags einmal im Monat
von 15.00 bis 16.30 Uhr

Termine: 23. März, 20. April,
4. Mai, 15. Juni, 13. Juli

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus
Bachhagel, Badstr. 5

Was?

Geschichten, singen, spielen, basteln,
Spaß haben...

Einfach vorbeikommen, wir freuen
uns auf euch!

Sabrina Wehr, Steffi Porath und
Katrin Bressel

Kontakt über das Pfarramt in
Haunsheim

pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de

Ökumenischer Kinderkreuzweg Dillingen

Karfreitag, 3. April 2026, 10 Uhr

Treffpunkt ist der Basilikaplatz
Dillingen.

Der Kreuzweg endet am Ulrichsplatz
vor der Studienkirche. Bei schlech-
tem Wetter findet der Kreuzweg in
der Basilika statt.

Er ist eine Kooperation zwischen
der katholischen, der evangelischen
Kirchengemeinde sowie Regens-
Wagner Dillingen.

Kinderzeltlager in Dillingen

18. – 19. Juli 2026

Merkt Euch schon einmal den
Termin vor! Die Anmeldungen
bekommt ihr wieder über eure
Religionslehrer. Infos gibt es auch
über das Pfarramt.

Zum Abschluss feiern wir am
19. Juli um 10.30 Uhr einen
gemeinsamen Familiengottesdienst
in der Katharinenkirche.



Abenteuerland für coole Kids

Ein Nachmittag für Kids aus der Re-
gion um Gemeinschaft zu erleben,
Freunde zu treffen, coole Geschich-
ten zu hören und kreativ zu werden.

Dazu laden wir Grundschüler der
Region drei mal im Jahr ein.

Das nächste Abenteuerland
finden am 26. September 2026 in
Höchstädt statt.

Infos und Anmeldungen kommen
zum Schulbeginn :-)

Wir freuen uns auf Dich!
Das Abenteuerland-Team
Sarah, Katharina, Gerit, Katrin & Tina

Ökumenischer Kinderbibeltag in Höchstädt

Am 4. Juli von 9 Uhr bis 13 Uhr in
der Anna-Kirche

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr laden wir
wieder ganz herzlich zum öku-
menischen Kinderbibeltag in die
Höchstädter Anna-Kirche ein. Wir
wollen in diesen gemeinsamen
Stunden singen, basteln, beten und
spielen. Alle Kinder im Grundschul-
alter sind herzlich eingeladen. Die
Eltern dürfen beim gemeinsamen
Abschluss um 13 Uhr gerne dabei
sein.

Wir bitten um Anmeldung mit
Namen, Adresse, Telefonnummer
und Klasse per Mail
bis zum 22. Juni.
[pfarrbuero.hoechstaedt.donau@
elkb.de](mailto:pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de)

Wir freuen uns auf DICH!



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

- | | |
|--------------------|--|
| 2. – 5. April 2026 | Osteraktion Weniger-ist-mehr-Tage Region Dillingen (ab 13 J.) |
| 18. April 2026 | Spiritualität Jugendlichen näherbringen (ab 15 J.) 9.30–17.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Günzburg |
| 18. April 2026 | Update Erste Hilfe (ab 15 J.) 9–18 Uhr, Kath. Pfarrheim Höchstädt |
| 19. April 2026 | Kindermusical „Petrus“ 17 Uhr, Evangelische Petruskirche Neu-Ulm |
| 22. – 26. Mai 2026 | Kinder-/Teeniezeltlager in den Pfingstferien (6–11/11–14 J.) auf dem Zeltplatz Stettenhof |

Jugendbund (Ü16)

Du bist schon lange in der EJ aktiv und kannst den Haufen nicht oft genug sehen? Du machst viel ehrenamtlich und willst einfach mal wieder irgendwo TeilnehmerIn sein? Du möchtest dich genauer mit der Bibel und deinem Glauben beschäftigen und dich hier in guter Gemeinschaft austauschen? Dann pack dir etwas Kleingeld und eine Bibel ein und check zum nächsten Jugendbund. Wir treffen uns im Schnitt alle 2 Wochen freitags ab 19 Uhr in einem Gemeindehaus des Dekanats und kochen gemeinsam, genießen die Gemeinschaft mit Brettspielen, chillen und tauschen uns in einer Andacht tiefgehend über unseren Glauben aus. Da wir immer wieder den Ort wechseln und auch mal spontan das Ein oder Andere unternehmen, organisieren wir uns über eine WhatsApp-Gruppe. Für die Teilnahme einfach Max anschreiben. Bis bald! Wir freuen uns! :)

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0262

Viele weitere Aktionen sowie unsere Sommerferienfreizeiten findet ihr schon unter: anmeldung.ej-nu.de

Evangelische Jugend im Dekanat
Neu-Ulm – Region Dillingen
Dekanatsjugendreferent Julian Kargl
Neues gemeinsames Jugendbüro:
Reichenbergerstr. 8, Günzburg
Tel.: (08221) 93 60 276,
Mobil: (0152) 01 77 94 25
E-Mail: dillingen@ej-nu.de,
Homepage: ej-nu.de

1. Tanzcamp-Wochenende

24. – 26. Juli 2026

Das Tanzcamp-Wochenende verschiedener Tanzgruppen aus Kirchengemeinden in ganz Südbayern findet dieses Jahr zum ersten Mal in Dillingen statt.

Gemeinsam werden wir über das Wochenende Choreographien von Gebärdentanz bis Hip-Hop einstudieren und am Sonntag im Gottesdienst aufführen. Außerdem kann man dabei eine ganz besondere Gemeinschaft erleben, neue Zugänge zu Gott entdecken und viel Spaß bei Spielen oder am Lagerfeuer haben.

Kinder und Jugendliche dürfen teilnehmen.

Ansprechpartner: Pfarrer Jonathan Launhardt

Jugendgruppe Dillingen

Gemeinsam Glauben leben,
gute Gemeinschaft finden,
Spiel und Spaß haben.

Termine: 23.04., 7.05., 11.06., 30.07.

jeweils von 17–19 Uhr im Gemeindehaus



Konfianmeldung 2026/27

Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs 2026/27 an alle Jugendlichen, die zwischen August 2012 und Juli 2013 geboren sind.

Unten stehen die Termine für den jeweiligen Informationsabend für dich und deine Eltern.

An diesen Abenden wird der Kurs vorgestellt und ihr bekommt alle Termine. Ihr könnt euch dort anmelden, oder es auch gern noch überlegen.

Die Taufe ist keine Voraussetzung, wir können dich auch gern bei der Konfirmation taufen.

Es wäre toll, wenn auch du beim Infoabend dabei bist.

Wir freuen uns auf dich!

Dillingen und Höchstädt:

16. Juni um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus in Dillingen

Lauingen:

17. Juni um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus in Lauingen

Haunsheim und Bachhagel:

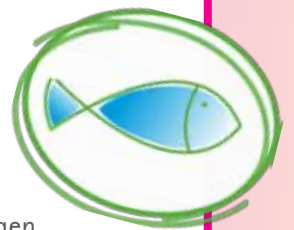
16. Juni um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus in Haunsheim

Gundelfingen und Bächingen:

16. Juni um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Bächingen



Offener Treff für Teens in der Anna-Kirche

Unterstützung gesucht!

Liebe Gemeindemitglieder,

bei einem Familienwerkstatt-Treffen im vergangenen Jahr entstand bei mir die Idee eines offenen Jugendtreffs in Höchstädt, die mich seither nicht mehr loslässt. Meine Kinder (12 u. 14 Jahre) sind aus dem Mini- und Maxiclub herausgewachsen und wünschen sich einen Treffpunkt für Jugendliche der 5.–10. Klasse. Da das Angebot in Höchstädt begrenzt ist, möchte ich gerne einen offenen Treff anbieten.

Räume sowie Tag und Zeit stehen, es fehlt jedoch ehrenamtliche Unterstützung. Deshalb mein Aufruf: Wer hat Lust, montags von 15–19 Uhr gemeinsam mit mir Jugendlichen einen sicheren Hafen zu bieten? Geplant sind Kochen, Backen, Spielen, Gespräche und bei Bedarf Hilfe bei den Hausaufgaben. Mithelfen können alle ab 16 Jahren.

Wenn du Fragen hast, melde dich gerne bei mir unter 0179-9443807 (ab 13 Uhr). Ich hoffe, dass jemand diesen Traum von mir unterstützen kann.

Herzlichst Eure Katharina Schmidt

Weniger-ist-mehr Tage

2. – 5. April 2026

Die Zeit von Gründonnerstag bis Ostersonntag ist eine heftige Zeit. Leiden, Tod und Trauer werden abgelöst von der Auferstehung Jesu und dem Osterjubiläum. Erst zu Tode betrübt und völlig am Ende – dann himmelhoch jauchzend und unbesiegbar.

Diese intensive Zeit verbringen wir gemeinsam. Wir werden gemeinsam die verschiedenen besonderen Gottesdienste besuchen, über Jesus und uns nachdenken, schweigen, fasten und beten. Und genauso zusammen spielen, lachen, Spaß haben, Ostern vorbereiten, die Osternacht mitgestalten. Es wird eine Zeit der Gegensätze und der Extreme. Beginn in Höchstädt, Ende in Dillingen.

Ansprechpartner: Pfarrer Launhardt und Pfarrer Schrimpf

Familien.

Eine Familie. Eine Aktion. Fünf Wochen Zeit.

Wir stehen am Anfang unserer besonderen Fastenaktion für Familien beim Redaktionsschluss dieses „Dialogs“. Doch was schon klar ist: der Auftakt in Haunsheim – unser Gottesdienst mit anschließendem Kässpätzen-Essen, war ein voller Erfolg. Zu Beginn begrüßte die Schnecke Rumpel alle Gottesdienstbesucher, ob jung oder alt, und durfte feststellen, auch in ihrem Häuschen hat sich einiges an Kram angesammelt, das vor allem Staub fängt und eigentlich mehr Ballast darstellt, als hilfreich ist. Doch was hat das mit dem Fasten und unserer Beziehung zu Gott zu tun?

Eine Idee dazu ist, dass wir in der Fastenzeit bewusst mehr danach suchen wollen, in welchen Augenblicken Gott in unserem Leben spürbar da ist, wann wir ihm begegnen

und wie wir ihn erleben. Und genau danach wollte nun auch die Schnecke Rumpel Ausschau halten und lud die Besucher – klein und groß – dazu ein, sich anzuschließen.

Und bei so einem großen Vorhaben war es nur gut und recht sich zu stärken, weshalb alle zum Kässpätztenessen ins Gemeindehaus eingeladen wurden.

Dort gab es dann auch die Einführung in die Aktionen der nächsten „Fünf Wochen“. Immer am Mittwoch und Sonntag kommt ein Impuls über die WhatsApp-Gruppe zu den Familien und sie können, wann immer es passt, die Impulse nutzen, um das

große Vorhaben, Gott im Leben zu entdecken, auszuprobieren.

An dieser Stelle gilt dem Küchenteam aus Haunsheim ein großes Dankeschön, denn die Verpflegung war an diesem Abend nicht nur lecker, sondern stärkend und ein Anlass Gott bewusst zu danken!

Nun freuen wir uns auf die Impulse der fünf Wochen und auf die Abschlussaktion am 27. März um 18.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Haunsheim.

Katrin, Carmen, Thomas, Steffi, Sabrina und Christina



Gottesdienst im Grünen für Familien – diesmal: am.im.um den See

Samstag, 4. Juli 17 Uhr

Die Waldweihnacht hat uns durch die hohe Anzahl der Besucher – schön, dass ihr alle da wart! – so motiviert, dass wir nun auch eine Sommervariante in den Blick nehmen.

Wir laden ein, dabei zu sein, Gemeinschaft zu erleben, Spiritualität mitten im Leben zu entdecken und als Familie Zeit miteinander und mit Gott zu haben.

Ein Gottesdienst „am.im.um“ den See – für Familien!

Am 4. Juli um 17 Uhr am Wagersee
// Treffpunkt ist der Parkplatz des Segelclubs Dillinger Land.

Genaue Infos gibt es über Flyer und Plakate ab Anfang Juni. Klar ist jetzt schon: Das kühle Nass wird eine Rolle spielen, doch auch Landratten sind herzlich willkommen :-)



Abschied von Pfarrerin Ivena Ach und Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf

Sonntag, 26. Juli 15 Uhr

Nach 10 1/2 bzw. 8 1/2 erfüllten Jahren in Höchstädt fällt es uns schwer, Abschied von unserer Gemeinde zu nehmen – von so vielen Menschen, die uns mit Herz, Engagement und Vertrauen begegnet sind. Ihr habt uns in dieser Zeit geprägt, begleitet und getragen, und dafür sind wir von Herzen dankbar.

Zugleich blicken wir mit Spannung und Zuversicht auf den neuen Lebens- und Dienstabschnitt, der

vor uns liegt. Am 1. September 2026 treten wir unsere neuen Aufgaben in Altötting an: Ivena Ach wird eine volle Schulstelle übernehmen und Wolfram A. Schrimpf die 1. Pfarrstelle der dortigen Gemeinde.

Doch bis dahin möchten wir die verbleibenden Monate hier in Höchstädt nicht nur unter dem Zeichen des Abschieds verbringen, sondern bewusst miteinander gestalten, feiern und dankbar erleben.



Unser Abschiedsgottesdienst findet am 26. Juli um 15 Uhr statt. Wir würden uns sehr freuen, diesen besonderen Moment gemeinsam mit Ihnen und euch zu begehen.

Pfarrerin Ivena Ach
Pfarrer Wolfram A. Schrimpf



Gemeindereferentin/Gemeindereferent gesucht!

- Du bist gerne mit Kindern, Jugendlichen und Familien unterwegs?
- Du feierst gerne Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten?
- Du probierst gerne neue Kirchenideen aus?
- Du bringst gerne Menschen in Kontakt miteinander
- und suchst mit anderen nach guten Wegen im christlichen Glauben?

Dann bist du bei uns genau am richtigen Ort!

Wir suchen eine Gemeindereferentin oder einen Gemeindereferenten für unsere Kirchengemeinden Lauingen und Bächingen/Gundelfingen. Unser Ziel ist, die Kinder-, Familien und Jugendarbeit zwischen den Gemeinden gut zu vernetzen. Manches möchten wir auch neu aufbauen. Dafür brauchen wir dich! Die ersten Schritte auf diesem Weg sind wir schon gegangen. In unseren

Gemeinden gibt es viele engagierte Menschen und viel Freude daran, Neues auszuprobieren.

Der Umfang der Stelle beträgt 50%, sie lässt sich für ReligionspädagogInnen gut mit einem Auftrag im Religionsunterricht kombinieren.

Neugierig geworden?

Weitere Informationen findest Du im Amtsblatt der ELKB, in der Ausgabe vom April oder bei marit.hole@elkb.de

Neue Mitbewohner in Bächings Dorfzentrum

Große Freude und zahlreiche rote Farbtupfer, das prägte die Eröffnungsfeier für die neuen Räume der Ökumenischen Sozialstation am 18. Januar in Bächingen.

Die Mitarbeiterinnen der Ökumenischen Sozialstation in ihrer rot-weißen Dienstkleidung freuen sich über einen Zugewinn an Platz und kurze Wege zu den Einsatzfahrzeugen – allesamt rote Kleinwagen –, mit denen sie auf ihre Touren gehen.



Bürgermeister Sigmund Meck ist froh, dass die Ökumenische Sozialstation nun das Ortszentrum in Bächingen weiter beleben wird. Besonders für die Seniorinnen und Senioren am Ort erwartet er, dass die Unterstützung mit dem Pflegeangebot der Sozialstation unkomplizierter und nahbarer wird.

Die Kirchengemeinde ist glücklich, dass für die Räume im Erdgeschoss des ehemaligen Pfarrhauses mit der Sozialstation eine Mieterin

gefunden ist, die den kirchlichen Auftrag auf ihre Weise mit Leben füllt.

Innerhalb weniger Monate ist es den vielen ehrenamtlichen Helfern und Handwerkern gelungen, das Pfarrhaus im Ortszentrum von Bächingen in ein Drei-Parteien-Haus umzubauen. Insofern ging der Dank von Geschäftsführer Philip Schaal, Bürgermeister Sigmund Meck und Pfarrerin Marit Hole unisono an das Team um Thomas Leidig und Hermann Gäbler von

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, das in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Bächingen die Baumaßnahmen umsetzte.

Zur Begrüßung überreichten Vertreterinnen der Kirchengemeinde Geschäftsführer Philip

Schaal und Einsatzleiterin Christine Brenner einen großen gebackenen Schlüssel für die neue Eingangstür und den Mitarbeiterinnen rote Rosen. Bürgermeister Meck gratulierte mit einem bunten Blumenstrauß. Viele Bächingerinnen und Bächinger folgten der Einladung, die neuen Räume anzuschauen – und wurden mit einem vielseitigen Nachschub auf die neue Nachbarschaft eingestimmt.

Neben einer privat vermieteten Wohnung im Obergeschoss teilen sich nun das Evangelisch-Lutherische Pfarramt und die Ökumenische Sozialstation die Räume im Erdgeschoss. Der Umzug fand in den vergangenen Wochen statt. Von nun an prägen die kleinen roten Einsatzfahrzeuge der Sozialstation den Platz auf den neugebauten Parkplätzen vor dem Pfarrhaus.

Marit Hole



Rückblicke.

KiGo+ Tag für Ehrenamtliche - Inspiration und Begegnung

Ein buntes und vielseitiges Programm konnten zwölf Frauen aus der Region und aus dem ganzen Dekanat nutzen, um sich mit neuer Inspiration für die Kindergottesdienste, die sie selbstständig mit großer Freude und Hingabe gestalten, auszustatten.

Für „Beginner“ war ebenso gesorgt wie für „alte Hasen“: Wie hilfreich und zielgerichtet sind Rituale und wiederkehrende Elemente für Kinder im Kindergottesdienst? Wie gelingt es uns Kinder gut am Kindergottesdienst zu beteiligen? Was hilft

kleinen Teams und wie können wir mit Kindern gut über Gott, die Welt und uns philosophieren?

Ein Tag voller Fragen und vieler wunderbarer Antworten, die gerade durch die Begegnung unter den Teilnehmerinnen entstanden. Ein tolles Zeichen dafür, dass Mütter und Väter gerne Verantwortung übernehmen und ihren Kindern und damit unserer Welt die Möglichkeit schenken, den eigenen Glauben zu entdecken und eine tragfähige Basis für das eigene Leben zu bauen.

Wir schauen dankbar auf einen lebendigen und intensiven Tag mit wunderbaren und sehr engagierten Ehrenamtlichen zurück und sagen im Besonderen DANKE unserem Küchenchef Thomas, der ein tolles 2-Gänge Menü für uns gezaubert hat und damit dem Tag das Sahnehäubchen aufsetzte.

Theresa Kosog, Diakonin im Dekanat Neu-Ulm mit dem Schwerpunkt Bildungsarbeit und Christina Höpfner, Diakonin im Dillinger Land als Regionalreferentin für Familien

Regionale Familienwaldweihnacht rund um den Silbersee in Dillingen

Rückblick auf eine wunderschöne regionale Waldweihnacht für Familien aus der ganzen Region:

Beginn war am Fischerheim Dillingen. Von dort aus ging's den Trimm-dich-Pfad am Silbersee entlang. An drei Stationen wurde Halt gemacht und Andacht gehalten. Der Posaunenchor aus Sontheim an der Brenz begleitete den Stationenweg

mit weihnachtlichen Klängen über den See hinweg. An der letzten Station waren alle eingeladen zum Abschluss der Familienwaldweihnacht Gemeinschaft bei Punsch und Glühwein zu genießen.

Herzlichen Dank für diese tolle Waldweihnacht an Diakonin Christina Höpfner und das Natur-Gottesdienst-Team!



Regelmäßige Gruppen & Kreise.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Höchstädt:

Chor Cantamos	Donnerstag, 19.30 Uhr Info: Gerlinde Schaudinn Tel.: 09070 921986
Ein Abend für Alle	Spiele und Quatschen Freitag, monatlich, 18.00 Uhr 17.04., 15.05., 12.06., 10.07.
Gespräch zum Predigttext	jeweils 17.00 Uhr 23.04., 20.05. Info: Pfarrer Wolfram A. Schrimpf
Handarbeitsgruppe	2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Info: Katharina Schmidt Tel.: 09089 920968
Hauskreis	monatlich, 20.00 Uhr, Termine auf Homepage Info: Gisela Schmäing Tel.: 09070 909754
Kreativgruppe	Termine auf Homepage Info: Sibylle Becker Tel.: 09074 5205
Offenes Singen	Donnerstag, monatlich, 18.00 Uhr Termine auf Homepage Info: Stefan Bartels Tel.: 09071 6610
Seniorenkreis	Dienstag, monatlich, 14.00 Uhr 14.04., 01.05., 16.06., 14.07. Info: Gisela Schmid Tel.: 09074 2771
Volltreffer – die Männergruppe	Dienstag, 14-tägig, 20.00 Uhr Info: Udo Becker Tel.: 09074 5205 Günther Salzmann Tel.: 0172 1544995

Dillingen:

Seniorentreff	i. d. Regel jeweils 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr 14.04., 05.05., 09.06., 07.07.
Spieleabend	Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr (Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson) 24.04., 15.05., 19.06., 17.07.
Ökumen. Bibelteilen	Montags, ein Mal pro Monat 19.30 Uhr Termine unter: www.pg-dillingen.de oder im Katholischen Pfarramt, Tel.: 09071-7 95 86 50
Minuten der Stille	2. Freitag im Monat 19.30-20 Uhr St. Ulrich, Termine 10.04., 08.05., 12.06., 10.07.
Hauskreis	Kontakt: Irmgard Faul Tel : 09071 71111

Haunsheim:

Senioren-nachmittag	Donnerstag, 14.00 Uhr 16.04., 11.06., 16.07. (Sommerfest)
Kirchenkaffee	2. Sonntag im Monat

Gundelfingen:

Gospelchor	Mittwoch, 20.00 Uhr
Frühstück für Jedermann	Mittwoch, 9.00 Uhr 08.04., 13.05., 10.06., 01.07.
Maschenratsch	Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr 30.04., 28.05., 25.06., 30.07.
Kaffee-nachmittag	14 Uhr kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 12.05., 14.07.
Efa-Treff	siehe Bächingen
Ökum. Frauenfrühstück	9 Uhr kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 20.06.

Bächingen:

Kaffeetreff	Dienstag, ab 14.30 Uhr 21.04., 19.05., 23.06., 21.07.
Efa-Treff	Mittwoch 19.30 Uhr 08.04., 13.05., 10.06., 08.07. (Sommerfest)

Lauingen:

Meditativer Tanz	Freitag, 16.00 – 17.30 Uhr 24.04., 29.05., 26.06., 31.07. Margot Ertle Tel.: 0174 4270197
Bibel-gesprächs-kreis	Entfällt bis auf Weiteres
Kirchenchor	Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr außer in den Ferien
Gemeinde-nachmittag 60plus	Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr 26.03., 23.07., 11.06. Ausflug 15.30 Uhr
Krabbelgruppe	Donnerstag, 9.00 – 11.30 Uhr

Bachhagel:

Kirchenkaffee	am 3. Sonntag im Monat
Geburtstagsvesper	08.10. um 16.30 Uhr
Kaffeekränze	30.04. um 14.00 Uhr
Bibelkreis	Mittwoch, 14-tägig um 19.30 Uhr

Bewegender Taizégottesdienst in Lauingen



Tiefe Stille und Ruhe und die Rätselantwort, warum der Mantel zwei Taschen hat.

In der Reihe „Gottesdienst mal anders“ fanden in Lauingen gelegentlich auch Taizégottesdienste statt. So am Sonntag, den 22. Februar (Invokavit).

Taizégottesdienste sind geprägt von einfachen Liedern, die auf wenige Worte reduziert sind und oft wiederholt werden, so dass sich eine Atmosphäre des Gebets und der Stille entfaltet.

Die Taizélieder können mehrstimmig gesungen werden, deswegen gestaltete unser Chor unter Leitung von Daniel Layer den Gottesdienst mit. Jeder, der wollte, durfte ein Instrument mitbringen und mitspielen, so dass mit Gitarre und Flöte zusammen ein herrlicher Klangraum entstand – ein Gefühl von Geborgenheit, Gemeinschaft und Frieden – der das Beten leicht machte.

Stille, Gesänge und besinnliche Texte wechselten sich ab. Ein kurzer

geistlicher Impuls in der Mitte legte den Bibeltext aus und gab eine überraschende Antwort, warum ein Mantel zwei Taschen hat. Diese Antwort konnte dann jeder mit nach Hause nehmen – in seinen zwei Manteltaschen.

Der nächste Taizégottesdienst wird am 19. Juli, um 9.30 Uhr, stattfinden.

Herzliche Einladung dazu – mit oder ohne Instrument!

Musikalische Andacht am Karfreitag

Freitag, 3. April, 15 Uhr



In der Katharinenkirche Dillingen findet eine musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu statt. Heidrun Krech-Hemminger, Iris Lutzmann, Norbert Bender, Thomas Engel und Andreas Käßmeyer präsentieren geistliche Musik zum Nachdenken und Innehalten. Prädikant Stefan Bartels verbindet die Musik mit geistlichen Worten und Betrachtungen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gospelgottesdienst am Palmsonntag in Gundelfingen

Sonntag, 29. März, 19 Uhr



Wir feiern in der Friedenskirche Gundelfingen einen Gospelgottesdienst mit dem Chor „Peace Unlimited“ und freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Clemens Bittlinger in Konzert

Samstag, 2. Mai, 19 Uhr



Im Rahmen unseres Anna-Kirchweihwochenendes veranstalten wir ein Mitmachkonzert mit Clemens Bittlinger. Das Konzert findet in der katholischen Stadtpfarrkirche in Höchstädt an der Donau statt. Im Rahmen eines „Hutkonzertes“ können Sie sich über einen freien Eintritt freuen, allerdings wird beim Austritt um Spenden gebeten. Veranstalter ist die Evang. –Luth. Kirchengemeinde Höchstädt.

Was ist eigentlich ein Lebenszeichen? Wer sendet es, wann brauchen wir eines?

Für uns ist das Kreuz ein Lebenszeichen, mit dem Gott uns ins Leben, zu neuer Hoffnung ruft. Davon handelt die Meditation von **Katja Finger**.

Wenn im Frühjahr aus scheinbar dürrer Zweigen Neues sprießt, werden Pflanzen, wie Elmar Greck

berichtet, zu Lebenszeichen.

Zwei Frauen aus unseren Gemeinden erzählen, wie sie Kontakte pflegen und Lebenszeichen an andere senden.

Pfarrerin **Stephanie Kastner** sucht mit der Kamera nach Wegkreuzen: Lebenszeichen in unserer Umgebung.

Menschen im Wachkoma begleitet **Dr. Martin Rosenfelder**. Dort sucht

er nach Lebenszeichen und begleitet auch die Angehörigen.

Die Flaschenpost auf der Dialog-Titelseite transportiert eine Nachricht zu ganz unbekannten Menschen. Wo wird sie wohl empfangen? Und wie? Wir berichten von so vielen Menschen und Aktionen, die unseren Glauben an das Leben des Auferstandenen in die Region tragen.



Ich weiß, wie das ist ...

Ich weiß, wie das ist,
wenn nichts mehr geht.
Wenn ich untergehe in Schuld und Elend
und kein Land mehr sehe.
Was ich mir selbst nicht vergeben kann,
wie soll ich damit weiterleben?
All meine Bemühungen
helfen jetzt gar nichts mehr.
Alleine komme ich hier nicht raus.
Die Selbstvorwürfe sind so laut und hart,
dass ich daran zerbreche.
Alles ist finster in mir
und ich verliere mich selber.
Und genau jetzt
kommt Gott mir so nah
wie nie zuvor.
Er wendet sich nicht ab von mir
und er lässt mich nicht fallen.
Gott erinnert mich an sein Versprechen:

Wenn ich mit meiner Schuld zu ihm komme,
wird er mir vergeben.
Wie sehr ich mir das wünsche...
Ich lasse mich fallen
und Gott fängt mich auf.
Und endlich habe ich wieder Boden unter den Füßen.
Staunend erkenne ich,
wie sehr Gott mich liebt.
Jesus starb für mich,
damit ich genau jetzt nicht verloren gehe.
Gott will mich,
immer schon
und immer noch.
Er stellt mich wieder auf die Füße.
Gottes Vergebung rettet mich vor meinen Selbstvorwürfen.
Ich muss nichts tun
und ich kann nichts tun,
um solche Liebe zu verdienen.
Gott schenkt sie mir!
Und auf einmal ist mein Leben so leicht,
dass ich über dem Boden schweben kann.
Ein neuer Anfang
mit ungeahnten Möglichkeiten,
wie ein neugeborenes Kind.
Ein Sonnenaufgang,
ein neuer Morgen.
Der Beginn von einem großen Fest.
Mein Leben ist wieder offen
und so weit wie der Himmel über mir.
Ich will singen und tanzen und feiern.
Es ist so eine Freude,
zu leben!

Katja Finger



Lebenszeichen senden

Während meiner früheren Beschäftigung in Schwäbisch Gmünd war ich in Hauskreisen in Lindach und Lorch. Mit den Freunden aus den Hauskreisen habe ich auch heute noch Kontakt. Wir telefonieren gelegentlich, denken aneinander und beten auch füreinander. Mit meinen Geschwistern, die räumlich in meiner Nähe wohnen, habe ich ebenso Kontakt. Sie helfen mir im Haus und im Garten, wenn es bei mir mal nicht so geht. Vor Ort trifft sich der Bibelkreis der Kirchengemeinde Haunsheim-Bachtal. Dort treffe ich Menschen, mit denen ich mich über den Glauben unterhalten kann und auch über sonstige Themen.

Marlene Schießle

Wie bleibe ich in Kontakt mit anderen Menschen?

Ich bin ein sehr sozialer Mensch und genieße den Kontakt zu Freunden und Familie. Gern schreibe ich eine Postkarte oder einen Brief an liebe Menschen in der Ferne. Das finde ich persönlicher. Im Alltag nutze ich jedoch viel öfter als ich möchte das Handy, um ein Lebenszeichen von mir zu geben. Manchmal ist das auch nur ein Foto vom aktuellen Familienalltag oder eine Sprachnachricht.

Romy Ritter-Jähnichen

Lebenszeichen eines Gärtners

Gerade im Garten entdecken wir im Frühling zahlreiche „Lebenszeichen“: Knospen, Triebe, neues Grün. Elmar Greck war langjähriger Lehrer in der Berufsschule Höchstädt für Gartenbau. Das Interview führte Pfarrer Wolfram Schrimpf:

Elmar, wie bist du eigentlich zum Gartenbau gekommen?

Ursprünglich wollte ich ja E-Techniker werden. Als meine Eltern spazieren gegangen sind, habe ich als Bub sofort unseren Radio auseinandergebaut. Ich wollte den Menschen finden, der da drinnen spricht, ohne dass er isst und trinkt. Aber da waren natürlich nur Drähte, Röhren und eine schwingende Membran im Lautsprecher...

...da war kein Lebenszeichen zu finden...

...zum Gartenbaustudium hat mich dann ein Freund gebracht. Zunächst wollte ich dann dort die E-Technik in den Pflanzenbau bringen. Ich wollte damit experimentieren, ob man nicht die Nährstoff-Ionen, die da im Stamm laufen, steuern kann, analog zu meinen Halbleitern oder Röhren. So, habe ich gedacht, könnte man vielleicht das Pflanzenwachstum regulieren. Also habe ich ein Gitter mit hineingefropft und einen Transformator angeschlossen. Das hat aber nicht so recht funktioniert. Nur, dass der Gärtner beim Gießen einen ordentlichen Stromschlag bekommen hat.

Was ist Leben für dich?

Das ist wie die Frage, die der buddhistische Lehrer bei einer Reifeprüfung seinem Schüler stellt: „Nenne eine Buddha-Natur?“ Der reife Schüler antwortet nicht mit einer Doktorarbeit oder einer dicken Abhandlung. Er überreicht seinem Prüfer eine Gerbera.

Eine Gerbera? Warum genau diese Blume?

Er hätte auch ein Gänseblümchen überreichen können. So eine Pflanze ist ein total verwurzeltes Wesen. Sie hat einen festen Halt, Heimat. Sie ist autotroph [d.h. sie baut organisches Material aus anorganischem auf], hat alles was sie braucht, ist zufrieden, mit dem was sie hat. Und dann gibt es da noch die Blüte. Das ist der Sinn: Zu leben, zu blühen, zu strahlen.

Gehören Früchte auch dazu?

Die Frucht ist die vollendete Blüte. In der Bibel ist immer wieder vom Samen die Rede. Im Samen wird die Pflanze fortleben.

Das Samenkorn wird die Blume überdauern.

Der Same, der wachsen soll, braucht guten Boden. Als Gärtner habe ich auch Bodenkunde unterrichtet, das ist besonders interessant. Das ist ein sehr wichtiges Fach. Das haben meine Schüler nicht leicht verstanden, aber ich stelle mich an meinen Komposthaufen hin, der ist aus abgestorbenen Pflanzenteilen und Mineralstoffen zusammenkomponiert, und sage: „Der Tod ernährt das Leben.“ Das ist faszinierend für mich.

Lebenszeichen

Lebenszeichen suchen



An der Grenze des Sagbaren

Der Psychologe Dr. Martin Rosenfelder betreut seit 10 Jahren Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen im Therapiezentrum in Burgau. Dort gibt es eine eigene Station für Menschen im Wachkoma: die Coma Unit. Im Gespräch mit Marit Hole erklärt er, welche Lebenszeichen er „empfängt“.

Was ist für Dich persönlich ein Lebenszeichen?

Rein medizinisch ist es für mich ein Lebenszeichen, wenn das Gehirn arbeitet. Das bedeutet, dass ein Mensch mit seiner Umwelt in Kontakt treten und an der Gemeinschaft aktiv teilhaben kann. Für mich persönlich ist es so, dass ich in engem Kontakt mit meiner Familie bin, Lebenszeichen austausche. Schwieriger ist es, mit den „alten“ Freunden regelmäßig im Kontakt zu bleiben. Dabei wäre es eigentlich gar nicht so aufwändig.

An welche Menschen richtet sich das Angebot der Coma Unit?

In der Regel wenden sich Familien an uns, wenn ein Angehöriger schon seit mehreren Jahren an einer chronischen Bewusstseinsstörung leidet. Das bedeutet: die Betroffenen können sich nicht äußern und nicht bewusst am Leben ihrer

Familien teilnehmen. Ihre Nervenverbindungen im Gehirn wurden geschädigt – durch einen Schlaganfall, eine Hirnblutung oder eine Unterversorgung mit Sauerstoff. Diese Familien möchten besser in Kontakt zu ihren Angehörigen treten. Sie hoffen, dass ihr Bewusstsein sich bessert. Darüber hinaus fragen sie: Sind wir mit der Versorgung und Behandlung auf dem richtigen Weg?

Wie untersucht ihr in der Coma Unit, wie ein Mensch, der im Wachkoma ist, auf seine Umwelt reagiert?

Ein Beispiel: Mit Hilfe von Hirnstrommessungen können wir messen, wie das Gehirn eines Menschen auf äußere Reize wie Gerüche oder Geräusche oder auch bestimmte Aufforderungen reagiert. Bewusstsein beginnt, wo es einen Output gibt, also wo ein Mensch sich zu etwas verhalten kann.

Könnt ihr den Patientinnen und Patienten helfen?

Es gibt unterschiedliche Therapieansätze, an denen wir forschen. Einer davon ist beispielsweise das Vemotion-Bett. Darin werden Menschen aufgerichtet. Ein eingebauter Stepper simuliert dabei Gehbewegungen. Das aktiviert den Kreislauf. So wird das Gehirn besser durchblutet und mit Sauerstoff versorgt. Das fördert wiederum die Bildung von neuronalen Netzwerkverbindungen. Eine weitere Methode ist die transkranielle Magnetstimulation. Sie wird auch bei der Behandlung anderer Krankheiten wie der Depression eingesetzt. Magnetische Stöße

in hoher Frequenz auf bestimmte Regionen unseres Gehirns bieten hier sozusagen eine Starthilfe für die Nervenzellen.

Dabei ist es allerdings in der Regel nicht so, dass Menschen ihr volles Bewusstsein zurückerlangen, wie wir das manchmal in Filmen sehen. Ein großer Erfolg ist schon, wenn jemand Zustimmung oder Ablehnung signalisieren kann, in dem er blinzelt oder den Finger nach einem vereinbarten Muster hebt. Wenn jemand auf diese Weise grundlegende Bedürfnisse äußern kann, ist schon viel erreicht.

Wie erlebst du die Angehörigen? Was versuchst du ihnen mit auf den Weg zu geben?

Die Angehörigen setzen sich häufig mit ihrer ganzen Kraft für ihre Familienmitglieder ein, mit Zeit und Zuwendung, aber auch finanziellen Mitteln, oft über viele Jahre hinweg. Es ist wichtig, dass sie dabei auch gut auf sich selbst aufpassen. In besonderer Weise gilt das, wenn sie noch Verantwortung für weitere Familienmitglieder, etwa für die eigenen Kinder tragen.

Lebenszeichen am Wegesrand



Kreuzwegstation
mit Blick auf Bachhagel



Zwei Kreuze vor Untermedlingen

Das sogenannte Pestkreuz im unteren Bildteil bezeichnet oft eine Ortsgrenze oder es wurde als Sühne für ein Vergehen aufgestellt.

Aufschrift auf der Tafel:
„Herr, segne unsere Fluren!“

Schmiedeeisernes
Wegkreuz zwischen
Veitriedhausen und
Haunsheim



Balkenkreuz am Stettenhof bei Mödingen



Fotos: Stephanie Kastner

Bächingen

Neues aus der Nikolaikirche

Neue Farbe – Neue Klänge

An zwei Wochenenden wurde in der Nikolaikirche gewerkelt, geputzt – und vor allem: radiert. Von oben bis unten wurden die Wände vom Schmutz der zurückliegenden Jahre befreit. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus Bächingen und Gundelfingen halfen mit....– nun erstrahlt unsere Kirche wieder in hellen Farben. Ein neuer Anstrich soll im Lauf des Sommerhalbjahres erfolgen.

Und auch die Kinder beteiligten sich an einem neuen Outfit: sehr viele lebendige Kinderhände gestalteten im „Haus der lebendigen Steine“ ein Kirchenfenster mit unterschiedlichen Symbolen unseres Glaubens. Kommen Sie und verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck von den alten Räumen in neuer Gestalt!

In den Gottesdiensten zu Ostern wird sie schon zu hören sein: unsere neue Orgel. Sie wird im März in der Nikolaikirche eingebaut. Die Wahl des Kirchenvorstands und unserer Organisten fiel auf eine Orgel der Marke „Johannus“, die durch die Firma Kisselbach in Augsburg verkauft wird. Unsere neue Orgel hat zwei Manuale und 35 klingende Register. Es handelt sich – so wie

schon bei der „Vorgängerin“ – um eine elektronische Orgel. Dass wir das neue Instrument anschaffen konnten, verdanken wir zu einem erheblichen Teil Ihnen, den vielen Spenderinnen und Spendern, die das Projekt seit vielen Jahren großzügig unterstützen. Herzlichen Dank im Namen der Kirchengemeinde an dieser Stelle!



Die Organisten beim Testen der neuen elektronischen Orgel.

450 Jahre Evangelisch in Bächingen

Sie sind eingeladen – feiern wir gemeinsam 450 Jahre evangelische Kirchengeschichte in Bächingen!

Schon jetzt laden wir Sie herzlich zu zwei besonderen Veranstaltungen im Rahmen unseres Jubiläumsjahres ein:

- Festvortrag und anschließender Empfang mit Dr. Johannes Moosdiel-Hitzler am 21. März um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.
- Festgottesdienst mit Dekan Jürgen Pommer am Pfingstsonntag, 24. Mai um 10.00 Uhr in der Nikolaikirche.

Kirchenkisten

In unserer Gemeinde dreht sich in diesen Monaten viel um unsere Kirche und das Kirchengebäude: Der Turm wird saniert, die Wände gestrichen, die neue Orgel lässt sich hören. Aber Kirchengemeinde: das ist noch viel mehr als die Mauern, innerhalb derer wir uns treffen. Gemeinde: das sind in erster Linie wir alle, die wir miteinander Gottesdienst feiern, vom Glauben erzählen, Leben teilen. Wir Gemeindeglieder sind die Bausteine unserer Kirche. Das möchten wir gerne sichtbar machen. Deshalb verteilen wir an unsere Gruppen und Kreise, an Schule und Kindergarten und an einzelne Gemeindeglieder in diesen Wochen Kartons mit der Bitte: gestaltet eine Seite des Kartons. – Malt ein Bild darauf, eure Vision von Kirche oder schreibt ein Gebet, einen



Wunsch, eine Idee. Wir werden diese Steine in verschiedenen Gottesdiensten als Baumaterial verwenden – und sind gespannt auf Ihre und eure Ideen! – Wer gerne eine Kiste gestalten möchte, kann sich zu den Geschäftszeiten im Pfarramt mit dem Rohmaterial versorgen.

Motivation der Helfer: „Das Gebäude erhalten“

Gundelfingen

Gemeindeversammlung

Am 25 Januar traf sich eine große Schar Gemeindeglieder zur diesjährigen Gemeindeversammlung. Neben einem Rückblick auf die Entwicklung der Gemeinde in den zurückliegenden Monaten besprachen wir verschiedene Ideen für die Zukunft: Voraussichtlich wird die Ökumenische Sozialstation im Lauf dieses Jahres in den kleinen Besprechungsraum einziehen. In der Planung ist auch ein festes Angebot für eine Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen, möglicherweise einmal pro Woche durch Mitarbeitende und Ehrenamtliche unter Federführung der Sozialstation.



Intensiv wurde überlegt, wie ein niederschwelliges Angebot an Mitfahrgelegenheiten organisiert werden kann. Das Ergebnis können Sie gleich hier im nächsten Artikel nachlesen. Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Mit uns fahren Sie gut!

Mitfahrgelegenheit zu externen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Wir laden Sie ein, unser Mitfahrangebot zu externen Gottesdiensten

und anderen regionalen Gemeindeveranstaltungen zu nutzen. Wenn Sie Lust auf eine Veranstaltung haben, sich aber mit dem Weg schwer tun, bieten Gabi Suckut und Margit Scheu an, einen Fahrdienst zu vermitteln. Das bedeutet: Sie stellen den Kontakt zu jemandem her, der Sie gerne mitnimmt.

Bitte melden Sie sich ohne Zögern unter den folgenden beiden Telefonnummern:

Gabi Suckut: 09073 1312

Margit Scheu: 09073 800573

Gemeindefest am 14. Juni

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam feiern. Zu unserem Gemeindefest am 14. Juni laden wir Sie alle schon jetzt herzlich ein! Wir wollen auch in diesem Jahr – bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein – am Nachmittag feiern.

Beginn ist um 14.00 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst. Im Anschluss daran werden wir auf dem Kirchhof bei Kaffee und Kuchen und einem herzhaften Essensangebot miteinander feiern. Wir freuen uns, dass der Brenzer Posaunenchor sein Kommen zugesagt hat – und sind gespannt, ob sich der Termin am Nachmittag auch in diesem Jahr bewährt.

„Helferinnen und Helfer in Gundelfingen gesucht“

Der Asylhelferkreis „Helfende Hände“ in Gundelfingen plant nach den Vorbildern in Günzburg und Dillingen ein Sprachcafé einzurichten. In gemütlicher Atmosphäre soll die deutsche Sprache eingeübt und

gepflegt werden. Dazu sucht der Helferkreis freiwillige Helfer. Es ist daran gedacht, das Sprachcafé, sobald die Finanzierung steht, im 14-tägigen Rhythmus anzubieten und zwar Freitag von 10 – 12 Uhr.

Melden Sie sich bei Interesse bitte bei Reinhard Kochendörfer unter der Nummer 0170 1895566, gerne auch über WhatsApp.

Wir brauchen Eure Hilfe !

Wir, der Handarbeitskreis „Maschenratsch“, beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Grüne Socken“. 21 Paar selbstgestrickte Socken haben wir über die Tafel an bedürftige Menschen weitergegeben.



Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei. Wir benötigen alles: von Socken bis Mützen, für Kinder, Frauen und Männer in allen Größen. Es wäre toll, wenn wir im Herbst eine riesengroße Schachtel weiterreichen könnten. Also: strickt mit!

Abgeben könnt ihr die Sachen vor oder nach dem Gottesdienst, beim Maschenratsch oder in der Wollhütte in der Walkstraße.

Wieder mit dabei: Der Brenzer Posaunenchor



Auftakt zur Familienaktion

Am 22. Februar haben wir mit einem wunderschönen Familiengottesdienst und anschließendem



Kässpätzleessen den Auftakt zur regionalen Aktion „Eine Familie. Eine Aktion. Fünf Wochen Zeit.“



gefeiert. Diakonin Tina Höpfner hatte die Schnecke Rumpel dabei, die uns erklärte, was Fasten ist und was das bedeutet, sich auch mal bewusst Zeit füreinander zu nehmen. Bis zum Ende der Aktion bekommen die Teilnehmenden zwei Mal die Woche Impulse und Aktionen zum Mitmachen aufs Handy gesendet. Das Ende der diesjährigen

Familien-Fastenaktion feiern wir mit einem weiteren Familiengottesdienst am Freitag, dem 27. März um 18.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Haunsheim. Ob Familien, Single,

Ehepaare, jung oder alt: Zu diesem Gottesdienst sind selbstverständlich alle herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt's Gemüseintopf.

Unsere Gemeindeversammlung

Am Sonntag dem 26. April laden der Kirchenvorstand und Pfarrerin Stephanie Kastner zur Gemeindeversammlung nach Haunsheim mit Kirchenkaffee ein. Um 9 Uhr feiern wir den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Danach findet im Gemeindehaus die Gemeindeversammlung statt. Zuvor gibt's einen Kirchenbrunch, den das Team für Sie vorbereiten wird.

Themen sind:

- Kurzer Rückblick auf 2025
- Aktuelles
- Information über das Immobilienkonzept für unsere Gemeinde (Gebäudestand Haunsheim-Bachtal, geplante Maßnahmen, Finanzierung)



Miteinander reden und ins Gespräch kommen, neue Ideen finden, die Gemeinschaft erleben. Beide Gemeindeteile, Haunsheim

und das Bachtal sind angesprochen.

Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Stephanie Kastner freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und lebhaftige Teilnahme.



Historische Fundstücke – Dachziegel von früher

Für alle, die gerne mal was historisches in der Hand haben möchten, gibt es eine Besonderheit von der Dreifaltigkeitskirche Haunsheim. Es sind Dachziegel aus dem Jahr ca. 1608.

In der fachlichen Bezeichnung sind es „handgestrichene gotische Spitzdachziegel“. Mit etwas Phantasie und Dekomaterial lassen sich damit für Haus und Garten

hübsche Wandtafeln, Türschilde oder dekorative Aufsteller basteln. Einen



Ziegel gibt es für 10 Euro im Gemeindehaus zu erwerben. Wer größere Mengen für eine Idee im Haus oder im Garten benötigt, bekommt Rabatt.

Gemeindefest in Haunsheim

Am Sonntag, dem 5. Juli, findet unser diesjähriges Gemeindefest in Haunsheim statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Danach gibt es Essen, Getränke und Zeit zum Zusammensein und um sich zu unterhalten. Für die Mitarbeiter in der Gemeinde gibt es wie gewohnt die „Dankstelle“.



Lauingen

Neue Wege für unsere Gemeinde

Bei der Gemeindeversammlung im Januar wurde über die anstehenden Veränderungen durch die landeskirchlich verordnete Reduktion der Gebäude um 50% berichtet. Das in den Regionen entwickelte Konzept des Dekanats sieht vor, unser viel genutztes Gemeindehaus zu behalten und für die Kirche in den nächsten 10 Jahren einen anderen Träger und neue Nutzungsmöglichkeiten zu finden, damit die Baulast unsere Kirchengemeinde nicht finanziell überfordert.

Dieser Schritt fällt uns schwer aber wir sind überzeugt, Gemeinde besteht vor allem aus Menschen und nicht nur aus Gebäuden.



Eine neue Idee für drei Gemeinden

Die Kirchenvorstände aus Bächingen, Gundelfingen und Lauingen entwickelten bei gemeinsamen KV-Treffen eine „revolutionäre“ Idee, dass sich die 3 Kirchengemeinden gegenseitig zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee einladen könnten.

Gesagt, getan ... Am 19. Oktober lud Gundelfingen zu einem beeindruckenden Mitmach-Gottesdienst ein. Angeregte Gespräche ergaben sich danach bei Kaffee und Kuchen.

Am 8. Februar fand der Gegenbesuch in Lauingen statt, bei dem zahlreiche Besucher aus den drei Gemeinden einen vom Lauinger Kirchenchor musikalisch gestalteten Gottesdienst feierten. Auch hier lernten sich die Besucher im Anschluss in gemütlicher Runde kennen.

Für den 1. März sind wir in Bächingen eingeladen.

Leo war dabei – Ihr auch?



Herzliche Einladung zu den Ostergottesdiensten

2.4. Gründonnerstag, 19.00 Uhr
mit Tischabendmahl

3.4. Karfreitag, 9.30 Uhr
mit Kirchenchor

5.4. Osternacht, 5.30 Uhr
mit Osterfrühstück

5.4. Ostergottesdienst, 9.30 Uhr
mit Kirchenchor

26. April, 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Wir wünschen den KonfirmandInnen Gottes reichen Segen für ihren Lebensweg.

Pfingstgottesdienst mit Picknick im Grünen

24. Mai, 10 Uhr im Schlossgarten des Elisabethenstifts,
bei schlechtem Wetter im Festsaal
Bitte bringen Sie etwas für das Picknick mit.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest dieses Jahr am 21. Juni um 10 Uhr

Nach einem fröhlichen
Familiengottesdienst feiern wir
gemeinsam auf unserem Kirchplatz
mit leckerem Essen und
Trinken. Es gibt für alle eine
Schnitzeljagd und für Kinder wieder das Spielmobil.



Gemeindenachmittag 60+



26. März, 14.30 Uhr

Wir lüften das Geheimnis: Wo holt der Osterhase die Eier?

23. Juli, 14.30 Uhr Gut durch den Sommer

11. Juni, 15.30 Uhr Seniorenausflug:
dem Bier auf der Spur

Beim Besuch von Bierbraumeister Benedikt Deniffel im letzten Herbst entstand die Idee zu unserem diesjährigen Ausflug. Er wird uns durch seine Brauerei in Gundelfingen führen. Anschließend werden wir noch im Biergarten gemütlich zusammensitzen. Anmeldung hierzu bei Helga Hoffmann Tel.: 09072-4884



Mitarbeiterdank

Einmal im Jahr kommen alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde zusammen, um gemeinsam zu feiern und Danke zu sagen – für die vielen kleinen und großen Aufgaben, die sich im Laufe eines Jahres summieren. Ob beim Austragen des Gemeindebriefs, im liturgischen Chor, in der Küche oder bei der Betreuung von Gruppen und Kreisen: Viele Bereiche des Gemeindelebens wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich.

Neben einer kurzen Andacht, gutem Essen, gemeinsamem Singen, dem traditionellen Flohmarkt von Frau Schwinge-Degen mit seinen besonderen und oft einzigartigen Fundstücken sowie einem Fotorückblick von Peter Kellermann stand auch der Dank an einzelne Personen im Mittelpunkt. In diesem Jahr wurde Gerrit Nasch, der sein Amt im Kirchenvorstand aus persönlichen Gründen niedergelegt hat, mit großem Dank gewürdigt. Umso mehr freut sich die Gemeinde, dass er sich weiterhin engagiert und in vielen Bereichen des Gemeindelebens einbringt. An seine Stelle ist Ursula Poser in den Kirchenvorstand nachgerückt. Ein weiterer Dank galt Frau Graßl für die aktuelle Vertretung im Pfarrbüro, sowie Frau Talwar, die ihre Tätigkeit im Pfarrbüro beendet. Im gemeinsamen Gebet wurde besonders der verstorbenen Gemeindemitglieder gedacht.



Herzliche Einladung zum Katharinenfest

21. Juni, 10.30 Uhr

Unser alljährliches Gemeindefest findet dieses Jahr eine Woche früher im Juni statt. Traditionell stellen sich die neuen Konfirmanden der Gemeinde vor. Wir freuen uns auf schöne, gemeinsame Stunden!

zur Gemeindeversammlung

28. Juni, 9.00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir gegen 10 Uhr zur Gemeindeversammlung ein. Themen sind die zukünftige Finanzierung unserer Gebäude sowie die Liturgie in unseren Sonntagvormittags-Gottesdiensten. Darüber hinaus wird Gelegenheit sein, eigene Anregungen einzubringen und Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!

Wir trauern um unser Gemeindemitglied

Erika Lüters

Sie war eine tragende Säule in unserer Gemeinde. In vielen kirchlichen Ämtern, wie zum Beispiel im Kirchenvorstand, in der Seniorenarbeit oder als Lektorin, konnten zahlreiche Menschen ihre tief im christlichen Glauben verankerte Haltung sowie ihre bedingungslose Zuwendung und ihre Hilfe erleben.

Erika Lüters lebte Nächstenliebe und war für viele ein Vorbild. Sie konnte Konflikte mit Liebe zum Leben bewerten und das Gute hervorbringen. Im Blick hatte sie dabei immer den Menschen, der sie gerade brauchte. Wir verneigen uns vor dem tiefen Gottvertrauen, der Freundlichkeit und der Tapferkeit, die sie uns bis zuletzt in ihrem fortgeschrittenen Alter vorgelebt hat.

Wir werden stets in liebevoller Erinnerung an sie denken.

Wir trauern um unser Gemeindemitglied

Heinz Kreiser

Sein jahrzehntelanges und vielfältiges Engagement für die Kirchengemeinde war begründet in seinem Vertrauen auf Jesus Christus, dessen Hilfe und Zuwendung er in seinem Leben immer wieder erfahren hat. Viele Jahre war er Mitglied im Kirchenvorstand. Das Amt als Prädikant übte er bis zu seinem 75. Geburtstag aus. Zusammen mit seiner Ehefrau Isolde und dem Ehepaar Stoll leitete er viele Jahre den Seniorentreff. Der Besuchsdienst für Gemeindeglieder im Heilig-Geist-Stift gründete sich auf seine Initiative hin.

Die Kirchengemeinde ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Kommt mit – seid dabei

Gemeinsame Gemeindefreizeit im Kloster Maihingen

Nach der Gemeindefreizeit ist vor der Gemeindefreizeit – oder auch: Es ist schon wieder soweit! Vom 17. bis 19. April starten wir wieder ein bunt gestaltetes Wochenende für Klein und Groß unserer Kirchengemeinden.



Wussten Sie schon...

...dass der neue Jugendraum sehr gefragt ist, bzw. dass er inzwischen ausgestattet wurde?

Während unser Jugendausschuss (Karolina, Adrian und Ben) den Jugendraum wohnlich ausgestaltet hat, zeigt sich, dass es großen Bedarf für diesen Ort gibt. Nachdem ein offener Jugendtreff in der Entstehung begriffen ist, muss der Ausschuss ein Konzept entwickeln, damit der Raum weiterhin gepflegt wird und sauber bleibt. Ein Belegungsplan an der Wand und ein Regal mit plüschigen Hausschuhen zeugt von den ersten Schritten.



...dass wir einen singenden Besuchsdienst haben?

„Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus...“ wie schön, die bekannten Lieder aus der Jugend zu singen, besonders, wenn man sie alle noch auswendig kennt. Häufig gelingt das auch demen Menschen. Was für eine Freude! Eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde besucht regelmäßig die Höchstädter Seniorenheime und singt mit den Bewohnern und Bewohnerinnen zu Gitarrenbegleitung.



Kindergottesdienst

Was tut man, wenn man einem Freund helfen will, der nicht laufen kann? Im Kindergottesdienst am 1.2. haben die Kinder die Bibelgeschichte vom gelähmten Mann gehört (Markus 2, 1-12) und dazu eindrucksvolle Bilder von Kees de Kort angeschaut. Eifrig probierten sie danach aus, wie es sich anfühlt, in einer Decke getragen und durchs Dach zu Jesus gelassen zu werden. Anschließend wurden Männchen gebastelt, mit denen man diese Geschichte spielen kann. Und nach einem Segenslied mit Bewegungen gab es noch leckere Muffins für alle. Die Kinder und das gesamte Kigo-Team waren begeistert von diesem Gottesdienst.



ANNA-KIRCHE

GEMEINDE FÜR DICH

Mittagessen nach dem Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 18.1. gab es nicht nur das übliche Kirchcafé, sondern auch noch die Gelegenheit zu einem gemütlichen Mittagessen in der Anna-Kirche. Die Konfirmandinnen Julia und Maria hatten mit viel Liebe für alle gekocht, und bei angeregten Gesprächen, Gelächter und dem ein oder anderen Glas Wein verbrachten wir eine gute Zeit. Danach waren sich alle Anwesenden im Alter von 5 - 96 Jahren einig: Das machen wir bald mal wieder! Am 8.3. war das nächste Mittagessen. Über weitere wird auf der Homepage und in den Abkündigungen informiert.

Ehrung zum Mitarbeiterdankfest

Festgottesdienst, Kirchcafé und fröhliches Käsespätzleessen; so begann der 1. Februar in unserer Gemeinde. Geehrt wurde anschließend Günther Salzmann, der sich neben langjährigem Engagement im vergangenen Sommer als umtriebiger Bauleiter unserer neuen Gartenhütte hervor getan hat.



Die Gemeindefreizeit findet im Kloster Maihingen statt. Das Thema: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ wird uns durch die drei Tage begleiten. Drei Tage voller Gemeinschaft, Freude, Inspiration, Begegnung, Austausch, Freundschaft, Leben und Fülle. Von Yoga am Morgen über Bibelgespräche und entspannte Abende sind auch wieder ein Kinderprogramm, eine Nachtwanderung und verschiedene Workshops im Angebot.

Habt ihr Lust dabei zu sein?

Dann meldet euch gerne im Pfarrbüro an, und seid dabei, wenn wir gemeinsam unterwegs sind, wir freuen uns auf die Zeit mit EUCH!

Gottesdienste.

März 2026 bis Mai 2026



Palmsonntag 29.03.2026	Gründonnerstag 02.04.2026	Karfreitag 03.04.2026	Osternacht 05.04.2026	Ostersonntag 05.04.2026	Ostermontag 06.04.2026
9.00 Uhr Prädikant Stefan Bartels	19.00 Uhr PfarrerIn Ivena Ach Pfarrer Wolfram Schrimpf Tisch- abendmahl	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	5.30 Uhr PfarrerIn Ivena Ach und Team	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	16.30 Uhr Emmausgang mit anschließender Einkehr Treffpunkt: Friedhofs- kirche Höchstädt siehe Seite 8
10.30 Uhr Prädikant Stefan Bartels	19.00 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt Beicht- gottesdienst	10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt 15.00 Uhr Musikal. Andacht 19.00 Uhr Ökumen. Kreuzweg Ulrichsplatz	5.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt und Team anschließend Osterfrühstück	10.30 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt und Team	16.30 Uhr Einladung nach Höchstädt zum Emmausgang
9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich	19.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich und Team Tisch- abendmahl	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich Beichtgottesdienst mit Kirchenchor	5.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich und Team anschließend Osterfrühstück	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller mit Kirchenchor	16.30 Uhr Einladung nach Höchstädt zum Emmausgang
9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	18.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Beicht- gottesdienst	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Beicht- gottesdienst	5.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner und Team anschließend Osterfrühstück	10.00 Uhr Einladung nach Bachhagel	16.30 Uhr Einladung nach Höchstädt zum Emmausgang
10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	18.00 Uhr Einladung nach Haunsheim	10.30 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Beicht- gottesdienst	5.00 Uhr Einladung nach Haunsheim	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	16.30 Uhr Einladung nach Höchstädt zum Emmausgang
19.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole Gospelgottesdienst	18.30 Uhr Lektorin Margit Scheu Prädikant Dirk Kaiser Tisch- abendmahl	10.30 Uhr PfarrerIn Marit Hole Beicht- gottesdienst	5.30 Uhr Einladung nach Bächingen	10.15 Uhr PfarrerIn Marit Hole 	16.30 Uhr Einladung nach Höchstädt zum Emmausgang
19.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen	18.30 Uhr Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole Beicht- gottesdienst	5.30 Uhr Lektorin Margit Scheu Prädikant Dirk Kaiser anschließend Osterfrühstück	10.15 Uhr Einladung nach Gundelfingen	16.30 Uhr Einladung nach Höchstädt zum Emmausgang



Dia·log

evangelisch im Dillinger Land

	Quasimodogeniti 12.04.2026	Misericordia Domini 19.04.2026	Jubilate 26.04.2026	Kantate 03.05.2026	Rogate 10.05.2026	Himmelfahrt 14.05.2026
Anna-Kirche Höchstädt	9.00 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt	10.30 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Kirchweih	10.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden	16.00 Uhr Einladung nach Bachhagel 15.20 Uhr Treffpunkt zur Fahrgemeinschaft vor der Anna-Kirche
Katharinenkirche Dillingen	10.30 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.30 Uhr Einladung nach Höchstädt	10.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden	16.00 Uhr Einladung nach Bachhagel
Christuskirche Lauingen	9.30 Uhr PfarrerIn Sabine Verron-Kleiner	17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller Impulse- gottesdienst	10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich Konfirmation	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich	9.30 Uhr PfarrerIn Marit Hole	16.00 Uhr Einladung nach Bachhagel
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Konfirmation	-	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner anschließend Gemeinde- versammlung	9.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	16.00 Uhr Einladung nach Bachhagel
Gemeindehaus Bachhagel	-	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Konfirmation	9.00 Uhr Einladung nach Haunsheim	10.15 Uhr PfarrerIn Marit Hole	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	16.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Regionaler Gottesdienst
Friedenskirche Gundelfingen	9.30 Uhr Einladung nach Lauingen	-	9.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	16.00 Uhr Einladung nach Bachhagel
Nikolaikirche Bächingen	9.30 Uhr Einladung nach Lauingen	10.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole Konfirmation	10.30 Uhr PfarrerIn Marit Hole	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	16.00 Uhr Einladung nach Bachhagel



	Exaudi 17.05.2026	Pfingstsonntag 24.05.2026	Pfingstmontag 25.05.2026	Trinitatis 31.05.2026	1. Sonntag nach Trinitatis 07.06.2026	2. Sonntag nach Trinitatis 14.06.2026
Anna-Kirche Höchstädt	10.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Konfirmation Im Stadtpark	18.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen 17.20 Uhr Treff- punkt zur Fahrge- meinschaft vor der Anna-Kirche	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.30 Uhr Prädikantin Anni Ebermayr	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf
Katharinenkirche Dillingen	18.00 Uhr Samstag, 16. Mai Krankenhauskapelle Lektorin Margit Scheu So. 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	10.30 Uhr Pfarrer Michaela Launhardt Einzelsegnung 14.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt Konfirmation	18.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen	10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.30 Uhr Einladung nach Höchstädt	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf
Christuskirche Lauingen	9.30 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.00 Uhr Prädikantin Doris Roller Elisabethenstift Picknick- gottesdienst im Grünen	18.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen	17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller Impulse- gottesdienst	9.30 Uhr Pfarrer Andrea Diederich	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.00 Uhr Einladung nach Bächingen	9.00 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner
Gemeindehaus Bachhagel	10.15 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.00 Uhr Einladung nach Bächingen	10.30 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.15 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner
Friedenskirche Gundelfingen	9.00 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	10.00 Uhr Einladung nach Bächingen	18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Friedensdenkmal	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	14.00 Uhr Pfarrer Marit Hole Gemeindefest
Nikolaikirche Bächingen	10.15 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	10.00 Uhr Dekan Jürgen Pommer Jubiläums- gottesdienst	18.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	14.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen

Dia log

evangelisch im Dillinger Land

3. Sonntag nach Trinitatis 21.06.2026	4. Sonntag nach Trinitatis 28.06.2026	5. Sonntag nach Trinitatis 05.07.2026	6. Sonntag nach Trinitatis 12.07.2026	7. Sonntag nach Trinitatis 19.07.2026	8. Sonntag nach Trinitatis 26.07.2026	9. Sonntag nach Trinitatis 02.08.2026
10.30 Uhr PfarrerIn Ivena Ach und Team 	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf  	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	15.00 Uhr Dekan Jürgen Pommer Verabschiedung von Ivena Ach und Wolfram Schrimpf	10.30 Uhr Prädikantin Doris Roller  
10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt Vorstellung der Konfirmanden Katharinenfest	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt   anschließend Gemeinde- versammlung	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	10.30 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt und Team nach dem Kinderzeltlager  	10.30 Uhr Prädikant Stefan Bartels Segnungs- gottesdienst mit Tanzgruppe Touring for God  	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller
10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich und Team Gemeindefest 	10.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen zur Frühstückskirche	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich 	9.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich Taizégottesdienst Einführung der Konfirmanden 	9.30 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.00 Uhr Einladung nach Bächingen
9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen zur Frühstückskirche	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Vorstellung der Konfirmanden Gemeindefest	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Festgottesdienst im Kornstadel	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner
10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	10.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen zur Frühstückskirche	10.00 Uhr Einladung nach Haunsheim	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 	9.00 Uhr Einladung nach Haunsheim	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner
10.15 Uhr PfarrerIn Marit Hole 	10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich Frühstückskirche	9.30 Uhr Einladung nach Bächingen	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	10.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole Schnellefest	10.00 Uhr Einladung nach Bächingen
9.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole	10.00 Uhr Einladung nach Gundelfingen zur Frühstückskirche	9.30 Uhr PfarrerIn Marit Hole Vorstellung der Konfirmanden Dorffest	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.30 Uhr PfarrerIn Marit Hole Kirche f. kl. Leute	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole und Team Gottesdienst am Hutweiher



Weitere Gottesdienste

Gottesdienste in Seniorenheimen

15.03.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
15.03.2026	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
02.04.2026	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
04.04.2026	16.00 Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung Albertusmagnussaal
14.04.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
30.04.2026	9.30 Uhr	Lauingen Spitalkirche
07.05.2026	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
12.05.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
24.05.2026	10.00 Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
13.06.2026	9.30. Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
16.06.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
17.06.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
17.06.2026	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
25.06.2026	10.00 Uhr	Lauingen Spitalkirche
02.07.2026	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
14.07.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
18.07.2026	9.30. Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
01.08.2026	9.30. Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung

Taizé-Gebete

Dillingen:
Immer am 2. Freitag des Monats um 19.30 Uhr
in St. Ulrich, Bischof-Hartmann-Ring 1,
Dillingen-Schretzheim

Höchstädt Anna-Kirche:
Termine auf unserer Homepage

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Dienstag bis Sonntag	18.00 Uhr	Gundelfingen am Friedensdenkmal
jeden Montag	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche

Krabbelgottesdienste

19.07.2026	10.30 Uhr	Bächingen Nikolaikirche
------------	-----------	-------------------------

Alternative Gottesdienste

29.03.2026	19.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Gospelgottesdienst
19.04.2026	17.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Impulsegottesdienst
26.04.2026	18.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Lobpreisgottesdienst
14.05.2026	16.00 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche Regionaler Gottesdienst
16.05.2026	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle
17.05.2026	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Lobpreisgottesdienst
31.05.2026	17.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Impulsegottesdienst
28.06.2026	10.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Frühstückskirche
28.06.2026	18.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Lobpreisgottesdienst
12.07.2026	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Lobpreisgottesdienst
19.07.2026	9.30 Uhr	Lauingen Christuskirche Taizé-Gottesdienst
26.07.2026	15.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Verabschiedung von PfarrerIn Ivena Ach und Pfarrer Wolfram Schrimpff

Familiengottesdienste

05.04.2026	10.15 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche
05.04.2026	10.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
21.06.2026	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche
21.06.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
04.07.2026	17.00 Uhr	SUB-GoDi auf.am.im.See
19.07.2026	10.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche

Kindergottesdienste

21.03.2026	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
29.03.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
05.04.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
26.04.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
03.05.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
09.05.2026	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
17.05.2026	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
31.05.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
07.06.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
28.06.2026	9.00 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
05.07.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
26.07.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
02.08.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche

Kontakte.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt

Anna-Kirche
Lindenalle 1a
89420 Höchstädt
Tel.: 09074 1207
www.anna-kirche.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf
wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de
mobil: 0160 97066983



Pfarrerin Ivena Ach
ivena.ach@elkb.de



Sekretärin Gisela Schmäing
pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt
IBAN: DE50 7229 0100 0000 3384 35

Evang.-Luth. Pfarramt Bächingen und Gundelfingen

Schulweg 2
89431 Bächingen
Tel.: 07325 919277
www.baechingen-evangelisch.de
www.gundelfingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr



Pfarrerin Marit Hole
Tel.: 0151 52397162



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.baechingen@elkb.de

Spendenkonto für Gundelfingen:
IBAN: DE24 7225 1520 0000 3276 38
BIC: BYLADEM1DLG

Spendenkonto für Bächingen:
IBAN: DE39 7206 9043 0003 3001 37
BIC: GENODEF1GZ

Evang.-Luth. Pfarramt Lauingen (Donau)

Martin-Luther-Platz 1
89415 Lauingen
Tel.: 09072 920 992
<http://www.evangelischekirchelauringen.de>

Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrerin Andrea Diederich
andrea.diederich@elkb.de



Sekretärin Gabriele Graßl
pfarramt.lauingen@elkb.de

Spendenkonto:
Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Dekanatsjugendreferent

Region Dillinger Land

Reichenbergerstraße 8, 89312 Günzburg,
dillingen@ej-nu.de



Rel.päd. Julian Kargl
Tel.: 0 8221 93 60 276
Mobil: 01522 19 65 342

Schulreferentin im Dekanatsbezirk Neu-Ulm



Madlen Lamparter
Schulreferat des Dekanats
Tel.: 0731 9748630
Madlen.Lamparter@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Dillingen

Katharinenkirche
Martin-Luther-Platz 3
89407 Dillingen a. d. Donau
Tel.: 09071 8579
www.dillingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer z. A. Jonathan Launhardt
Tel.: 09071 8579



PfarrerIn z. A. Michaela Launhardt
Tel.: 01522-1507327



Sekretärin Stephanie Goletzko
pfarramt.dillingen-hoechstaedt@elkb.de

Unsere Kontonummer:
Sparkasse Dillingen
IBAN DE48 7225 1520 0000 0039 05
BIC BYLADEM1DLG Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim/Bachtal

Pfarrstraße 1
89437 Haunsheim
Tel.: 09072 3587
www.haunsheim-bachtal-evangelisch.de

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr



PfarrerIn Stephanie Kastner



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de

Dreifaltigkeitskirche
Kirchplatz 4, 89437 Haunsheim

Gemeindehaus Bachhagel
Badstraße 5, 89429 Bachhagel

Bankverbindung:
VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN: DE 87 7206 9043 0000 9101 63
BIC: GENODEF1GZ2

Diakonin für Familienarbeit



Zuständig für den Bereich **Dillingen**,
Höchstädt und **Haunsheim**

Christina Höpfner
christina.hoepfner@elkb.de
Tel.: 0151-74128026

Diakonie

KASA-Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
Ingrid Braun, Tel.: 0176 45564002
E-Mail: kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de
Beratung im Evang. Gemeindehaus
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel.7700146

Wohnungsnotfallhilfe
Christina David, Tel.: 0174 5844024, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: C.David@diakonie-neu-ulm.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Dieter Kogge – Träger: Evang.-Luth. Kirchengem. DLG
Im Evang. Gemeindehaus
Terminvereinbarung unter Tel.:0151 47051762 oder
E-Mail: dieter.kogge@elkb.de

Julia Baumann : Tel.: 0175 4261452
im Evang. Gemeindehaus
E-Mail: j.baumann@elkb.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen a.d.Donau
Friedrich-von-Teck-Str. 9, Spitalforum,
89420 Höchstädt a.d.Donau
Tel.: 09074 79599-60
pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

Öffnungszeiten Montag bis Dienstag 09.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.

Hilfe und Beratung Gundelfingen
Nachbarschaftshilfe „G-Hilfe“

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0151 11078288
Telefonseelsorge gebührenfrei
Tel.: 0800 1110111



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





*Skulptur (Lindenrinde und Ölbaum),
Bild und Text von Andrea Elisabeth Diederich*

LebensZeichen

**In meine Leere,
da, wo der Tod
mich getroffen,
ich ins NICHT
gefallen,
mir das KREUZ
gebrochen,
bist du -
Du,
ewige Liebe,
und füllst alles
neu mit
deinem Herzschlag
des Lebens.
Danke!**